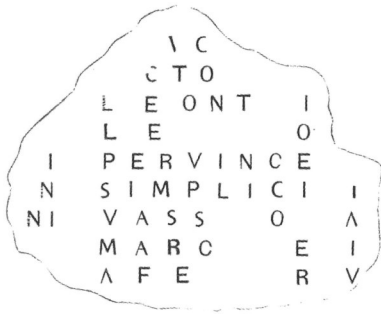


drei Kolumnen mit Namen, von der ersten und dritten nur wenige Buchstaben erhalten.

--- [- -]vo --- / --- [- -]cto --- / --- Leonti --- /
 --- Leo --- /^s [- -]i Pervince --- / [- -]n Simplici
 I[- -] / [- -]ni Vasso A[- -] / --- Marce I[- -] / ---
 Afer V[- -]



Die stark fragmentierte Inschrift führt eine Reihe von Namen im Vokativ an (vgl. Pervince und Marce). Eine ähnliche Namensreihung findet sich etwa in ILCV 2297 B, 2297 F und 2297 K. In diesen Fällen handelt es sich um Akklamationen, die jedoch meist nur einen oder wenige Namen beinhalten. Schmitz hält deshalb das vorliegende Fragment für die Inschrift eines Begräbnisvereins. Sollte diese Vermutung richtig sein, wäre allerdings unklar, warum die Namen im Vokativ angegeben sind. Der Name Pervincus ist sonst nicht belegt, wohl aber Pervincius. Möglicherweise handelt es sich hier um eine Verschreibung. Auch Vasso ist sonst nicht bezeugt. Vielleicht besteht hier ein Zusammenhang mit dem erst später belegten Vassus. Marcus ist offensichtlich Cognomen (bzw. in der Spätantike alleiniger Name).

Dat.: 4.–5. Jh.

Literatur: F 302; Fremersdorf 1926, 120 Nr. 10; Fremersdorf, BJB. 131, 1926, 314 Nr. 5; Paffgen, Severin II, 13h; Schmitz Nr. 31; Kajanto, I., Onomastic Studies in the Early Christian Inscriptions of Rome and Carthage, Helsinki 1963.

Nr. 545 | Fragment (Kalkstein)

Datenbank ID: 779

Inv.-Nr.: 76. 472. 8

AO: Köln RGM

FO: Köln; Deutz Kastell, 1976. In Kurtine VI/VII,

Turm VII, beim Lufthansa-Erweiterungsbau gefunden (F. B. 76. 07).

Maße: 33 cm x 48,5 cm x 18,5 cm

Platte mit stark verwitterter Frontseite und glatten Schmalseiten, oben abgebrochen. Unregelmäßige Rückseite mit teils erhaltener Abschrägung.

--- / FLI --- / Alypae • l(ibertae)



--- von der Freigelassenen Alypa. Oder: --- für die Freigelassene Alypa.

Alypia ist in Rom als weiblicher Sklavename belegt (CIL VI 24925) – in Analogie zu dem männlichen Sklavennamen Alypus (Solin, Stadtrömische Sklavennamen, 446 f. mit zahlreichen Beispielen).

Literatur: Unpubliziert.

Nr. 546 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 387

Inv.-Nr.: 402

Galsterer 1975 Nr. 346

AO: Köln RGM

FO: Köln; Aachener Straße 23a, 1891.

Zusammen mit Nrn. 416 und 417.

Maße: 154 cm x 70 cm x 23 cm

Stele. Über der gerahmten Inschrift Mischkrug zwischen zwei Greifen.

Ocellioni • Illanuonis • f(ilio) / Exomnae • coniugi / eius /^s Optatae • f(iliae) • / Annae • neptiae • / Bienus • Gati • f(ilius) • pie • / de • suo • f(aciendum) • c(uravit)